

Internationaler Magazin für Münzen und Papiergeld

money trend

Jahresabos: Europa € 98,- + 22,- AP* / SFr.
148,- + 22,- AP* USA \$ 120,- + 66,- AP* incl.
Luftporto. Das Aboanliegen* entfällt nach
Deutschland u. Österreich

Redaktionsadresse:
A-1180 Wien, Lützelergasse 42
Tel.: 0043 (0) 1 476 96-0
Fax: 0043 (0) 1 476 96-21 Redaktion
0043 (0) 1 476 96-21 579 28 94
0043 (0) 1 476 96-16
E-Mail: moneytrend@webway.at
INTERNET: http://www.moneytrend.at

Verleger, Herausgeber und Chefredakteur:
Gerd-Volker Weege vweege@webway.at
Stellvertretende Chefredakteure:
Walter Weege, Christina Regen
Redaktionsassistentin: Zuzanna Stauffer
Lektorat: Gerhard Krusche

Aktuelles:
Kommentar: Aktuelles, Auktionen,
Auktionen International,
Nachrichten, Preislisten, Buchbesprechungen,
Aus den Vereinen, Wissenschaft, Münzkabinette
und Numismatische Gesellschaften,
Fachartikel, verantwortlich: Gerd-Volker Weege
Termin-Kalender: Zuzanna Stauffer

Mitarbeiter dieser Ausgabe
Leserbriefe: Helmut Caspar

Fachartikel:
Autoren: Armin Haug (Spezial)
Die Münzen d. 19. Jhdts.:
Berni F. Stutzmann (Spezial)
Brandenburg: Hans-Dieter Dannenberg
Deutsches Kaiserreich: Peter Neugebauer
Weimarer Republik: Manfred Pfefferkorn
Kolonialzeit: Wolbert G. C. Smidt
Schutzlande: Sebastian Groth

Bewertungen:
Kaisereich, Euro, Ausland, USA, Weimar,
D. Reich, DDR, Nebengebiete und
Kolomien-Deutschland:
Gerd-Volker Weege
Bundesrepublik Deutschland:
Arne Stolorz
Habsburg und Österreich:
Wolfgang Strotzka und Winfried Frühwald
Schweiz: Marcel Häberling
Papiergeld: Gerhard Krusche

Korrespondenten: USA: Clifford Heverly,
Northern Illinois, Coin & Stamp, Inc.

Gestaltung und Produktion:
Michael Tersch (Leitung), Jan Weber

Wiederinhaber: money trend Verlag Ges.m.b.H.,
A-3002 Purkersdorf, Wiener Straße 8
Finanzen und Buchhaltung:
Walter Weege
Vertriebsleiter: Zofia Horowitz

**Internetprogrammierer und
Webmaster moneytrend-online:**
Stephan Hummel (Leitung)

Anzeigenleitung: Zuzanna Stauffer

Alleinvertreiber für Österreich:
MORAWA & Co KG
A-1140 Wien, Hackingerstraße 52

**Abos-Verwaltung, Vertrieb Münzhandel, BB und
Grosso BRD:** Marie-Luise Weege
Tel.: 0043 1 979 23 85
FAX: 0043 1 979 28 94

Druck und Belichtung:
Ferdinand Berger, A-3580 Horn

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Photos
übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung.

Mitglied im:



Numismatik und immer mehr Einsatz von Technologie

Auf Messen erfährt man tatsächlich auch echt Neues – so auf der Numismata München. Dr. Lanz, vom gleichnamigen Auktionshaus Lanz, München, sah in den USA den Coin Secure und lud die Firma ein, diesen in Deutschland vorzustellen.

Wofür ist dieses Gerät gut? Im Prinzip ist es ein speziell gebauter Scanner mit Software für die Münzerkennung.

Es wird einmal ein Bild von der Münze aufgenommen und zum anderen die Charakteristika der Münzoberfläche.

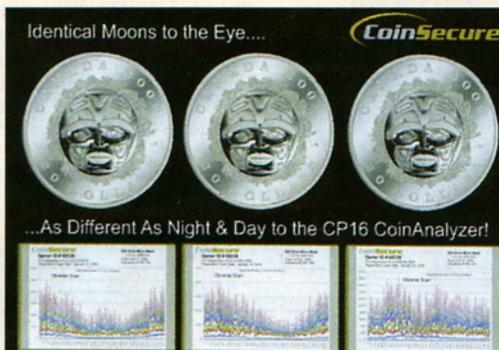
Wie kein Fingerabdruck dem anderen gleicht, so verhält es sich auch mit der Oberfläche einer Münze. Die Analyse der Münze dauert gerade einmal fünf Sekunden.

Die Daten werden in einer Münzabdruck-Identifikationsdatei abgelegt. „Einmal identifiziert, können die zugewiesene Seriennummer und die Bilddateien jederzeit abgefragt werden“, wie der Hersteller schreibt. Unter 1.000 scheinbar gleichen Münzen finden Sie immer „Ihr Stück“ heraus. Dies bietet dem Markt – Sammlern und Händlern – neue Möglichkeiten:

- Kreieren von Besitznachweisen (kein Austauschen von Münzen mehr möglich)
- Verringern der Versicherungsprämien
- Unterstützung der Flächenerkennung
- Erweiterte Qualitätssicherungsinformation
- Erhöhter Wert durch Seriennummern

So können Sachverständige zusätzliche Sicherheitsstandards anbieten. So können Händler wesentlich bessere und sichere Garantien anbieten. So kann der Sammler abgesichert von guten Händlern Münzen erwerben.

Damit werden viele Streitfälle vermieden und das Klima zwischen Händlern und Sammlern verobjektiviert. Schwarze Schafe haben sehr viel geringere Chancen. Nutznießer ist die Numismatik in ihrer Gesamtheit.



Gerd-Volker Weege